

Leseprobe



Holz, von dem uns Leben kam

Kreuzwegbetrachtungen von Frauen

112 Seiten, 10,5 x 15,5 cm, gebunden

ISBN 9783746246376

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2016

Holz,
von dem uns
Leben kam

Kreuzwegbetrachtungen
von Frauen

benno

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Informationen sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in
unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen
und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4637-6

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Umschlagfoto: © Janaka Dharmasena/Fotolia
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsal

Inhaltsverzeichnis

Kreuzweg 1:		
Loslassen		
<i>Andrea Christ</i>		6
Kreuzweg 2:		
Passionen		
<i>Sr. Aurelia Spindel OP</i>		22
Kreuzweg 3:		
Gottes Geist schenkt Licht und Leben		
<i>Sr. Lioba Gunkel OSB</i>		45
Kreuzweg 4:		
Mitleiden, mittragen, verwandeln		
<i>Renate Morawietz</i>		62
Kreuzweg 5:		
Im Alltag betrachten		
<i>Sr. M. Klara Hahnová SSCJ</i>		78
Kreuzweg 6:		
Kreuzweg mit Psalmworten		
<i>Sr. Ursula Ackermann FdC</i>		98
Quellenverzeichnis		112

KREUZWEG 1

Loslassen

Andrea Christ

■ Eröffnung

Herr Jesus Christus, du hast gesagt, wer dein Jünger sein will, nehme sein Kreuz auf sich und folge dir nach. Das Kreuz aufnehmen bedeutet auch, dass wir lernen müssen loszulassen. Loslassen, was uns daran hindert, dir nachzufolgen. Wir wollen jetzt unseren Alltag für eine Weile hinter uns lassen, um dir auf deinem Kreuzweg zu folgen.

■ I. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ,
und preisen dich.
- A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du
die Welt erlöst.

Darauf ließ Pilatus, um die Menge zufriedenzustellen, Barabbas frei und gab den Befehl, Jesus zu geißeln und zu kreuzigen. (Mk 15,15)

Um die Menge zufrieden zu stellen, gab Pilatus
den Befehl,
einen Unschuldigen ans Kreuz schlagen zu lassen.
Wie oft verraten wir andere Menschen?
Wie oft verraten wir uns selbst?

Wie oft verraten wir Jesus, um andere zufrieden zu stellen?

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:
Hilf uns, falsche Ängste, Bequemlichkeit und Egoismus loszulassen, damit wir nicht die Menge, sondern dich zufrieden stellen.

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

■ II. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Sie übernahmen Jesus. Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelhöhe, die auf Hebräisch Golgota heißt. (Joh 19,16b–17)

Jesus trug sein Kreuz zur Stadt hinaus. Trotz des Wissens um seinen grausamen Tod. Immer wieder gibt es Zeiten, in denen wir einen Weg gehen müssen, der uns herausführt aus der Gebor-

genheit der Familie, weg von Freunden, unserem eigenen Golgota entgegen.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:
Hilf uns loszulassen, was uns daran hindert, unser Kreuz anzunehmen und dir auf unserem ganz persönlichen Weg nachzufolgen.

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

■ III. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. (Joh 13,34)

Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz. Manchmal scheinen die Kräfte zu gering, wird die Last zu groß, der Weg zu lang. Wir können ihn nicht weitergehen.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:
Hilf loszulassen, was uns belastet und niederdrückt,
damit wir die Kraft finden, deine Liebe weiterzu-
schenken.

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
A Erbarme dich über uns und über
die ganze Welt.

■ **IV. Station: Jesus begegnet seiner Mutter**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ,
und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du
die Welt erlöst.

*Da sagte er (Jesus) zu ihnen: Warum habt ihr mich ge-
sucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss,
was meinem Vater gehört? Doch sie verstanden nicht,
was er damit sagen wollte. (Lk 2,49–50)*

Ohnmächtig muss Maria mit ansehen, wie ihr Sohn
den Weg des Leidens geht.
Auch wir müssen manchmal hilflos dabei zusehen,
wie Menschen, die wir lieben, Wege gehen, die wir
nicht verstehen können.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:
Schenke uns das Vertrauen, dass du alle Menschen
führst, damit wir sie ihre Wege gehen lassen und sie,
soweit es uns möglich ist, dabei begleiten können.

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
A Erbarme dich über uns und über
die ganze Welt.

■ **V. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ,
und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du
die Welt erlöst.

*Als sie Jesus hinausführten, ergriffen sie einen Mann
aus Zyrene namens Simon, der gerade vom Feld kam.
Ihm luden sie das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus
hertrage. (Lk 23,26)*

Einer, der von der Feldarbeit nach Hause kommt. Trotz
der Last seines eigenen Alltags lässt er sich das Kreuz
Jesu aufladen.
Wie reagieren wir, wenn uns das Kreuz eines anderen
aufgeladen wird?

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:
 Steh uns bei, wenn wir eigene Pläne loslassen müssen, weil unser Leben durchkreuzt wird.
 Schenke uns die Kraft, das Kreuz des Anderen – dein Kreuz – ein Stück weit mitzutragen.

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

■ **VI. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. (Mt 5,7)

Veronikas Tat ist nur eine kleine Geste der Liebe, die Jesus jedoch mit großer Dankbarkeit annimmt. Manchmal sind es die scheinbar kleinen Dinge im Leben, aus denen Großes entstehen kann.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:
 Hilf uns, überhöhte Ansprüche loszulassen, damit wir dankbar die kleinen Zeichen der Liebe in unserem Alltag wahrnehmen und annehmen können.

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

■ **VII. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. (Phil 2,7b–8)

Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz. Es gibt viele Gründe, warum auch wir immer wieder fallen. Wie oft müssen wir erkennen, dass Gottes Wege nicht unsere Wege, dass seine Gedanken nicht unsere Gedanken sind?

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:
Hilf, dass wir Stolz, Eigensinn und Neid hinter uns lassen, um deinem Weg folgen zu können.
Lass uns erkennen, wie gut du es mit uns meinst.

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

■ **VIII. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft wollte ich deine Kinder um mich sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt; aber ihr habt nicht gewollt. (Mt 23,37)

Unter der aufgebrachten Menge stehen einige Frauen am Wegesrand. Sie weinen.
Immer wieder gibt es Zeiten, in denen Angst und Trauer unser Leben bestimmen. Dunkle Zeiten, in de-

nen wir meinen, Gottes Liebe nicht mehr spüren zu können.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:
Schenke uns die Kraft, uns nicht von Ängsten und Sorgen vereinnahmen zu lassen.
Lass uns nicht vergessen, dass dein Licht uns stets begleitet.

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

■ **IX. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

... und Petrus erinnerte sich an das, was Jesus gesagt hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er ging hinaus und weinte bitterlich. (Mt 26,75)

Die Last der Welt wird zu schwer. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.

Oft verzweifeln wir an unserem Versagen, verurteilt uns unser Herz. Doch Seine Liebe ist größer als unser Herz.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Hilf uns, eigenes Versagen loszulassen, damit wir das Leben wählen und nicht die Flucht.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

■ **X. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt**

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.

A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht.

(Joh 1,9–10)

Nackt und bloßgestellt liefert er sich den Mächten der Welt aus. Der Schöpfer der Welt hat alles gelassen, um viele Menschen zu sich zu ziehen.

Wie schwer fällt es uns, loszulassen, was uns daran hindert, unsere Lebensaufgabe zu erfüllen?

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Hilf uns, die Aufgaben in unserem Leben zu erkennen und loszulassen, was uns daran hindert, sie zu erfüllen.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

■ **XI. Station: Jesus wird an das Kreuz genagelt**

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.

A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage? (Ps 22,2)

Hilflos müssen die wenigen Jünger, die ihm bis unters Kreuz folgten, zusehen, wie Jesus an dem Kreuz festgenagelt wird.

■ **XV. Station: Er ist nicht hier**

Engel,
Engel.
Was redest du da?

Nicht mehr hier.
Fort von euch.
Im Hauch des Windes verschwunden.
Fort von euch!

Wie er gesagt hat:
Ganz nah.

Duft von Myrrhe und Aloe,
Nardenöl,
eine liebende Hand,
ein blühender Garten,
Maria Magdalena.

KREUZWEG 3

**Gottes Geist schenkt
Licht und Leben**

Sr. Lioba Gunkel OSB

■ Einleitende Gedanken

Man hört oft den Satz: „Es ist das Kreuz Christi, das uns Rettung bringt.“ Diese Aussage muss man verneinen. Es ist nicht das Kreuz Christi, das uns Rettung bringt, sondern seine Liebe am Kreuz. Es handelt sich dabei um mehr als um eine Nuance in der Formulierung.

Im ersten Fall spricht man dem Leiden als solchem eine Heil schaffende Kraft zu, und die Folge ist der schwer abzuweisende Verdacht des Sado-Masochismus.

In der zweiten Formulierung hingegen ist es die LIEBE CHRISTI, die ihn bis zum Sterben ans Kreuz bringt und uns rettet.

Andre Fossion

„Karfreitag, Ostern und Pfingsten sind ein Tag.“ – Pfingsten beginnt schon am Karfreitag, das heißt, Jesus hat seinen Geist durch sein Leiden und Sterben hindurch geschenkt.

So ist allen schweren und schmerzlichen Stunden der Geist des Lebens eingesenkt, für den, der glaubt, und für den, der sich vertrauensvoll diesem Geist öffnet.

Leid und Tod ist nicht mehr sinnlos. In ihm kann, durch die Liebe Christi, das eigentliche, göttliche, nie endende Leben aufbrechen.

■ Eröffnung

Gebet

Herr Jesus Christus, wir wollen jetzt bedenken, wie groß deine Liebe zu uns Menschen ist. Durch dein Leiden und Sterben hast du sie verströmt im Geschenk deines Heiligen Geistes.

Dein Geist, den du durch deine Wunden hindurch mitteilst, kann unsere Wunden heilen. Wir möchten uns betend für ihn öffnen.

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus, dein Geist will in allen Leid- und Todeserfahrungen neues Leben erwecken.
Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich aller Leidenden und Sterbenden. Öffne im Ertragen von Unrecht auch unser Herz für das Geschenk deines Geistes.

■ I. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
- A** Denn durch deine Liebe hast du die Welt erlöst.

Urteilen – Verurteilen

Wie viel Leid beginnt im Urteilen und Verurteilen! Darin steckt Ablehnung, negative Kritik, Verwerfung. Es wird für schuldig erklärt, der Stab wird gebrochen, Strafe wird verhängt, Leben wird beeinträchtigt, Leben wird genommen.

JESUS setzt sich dieser Gewalt aus. Er verzichtet auf Gewalt, weil er die Liebe zu uns Menschen durchhalten will. Jetzt kann er im Heiligen Geist allen beistehen, die Unrecht erleiden.

– *Stille* –

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus, dein Geist will in allen Leid- und Todeserfahrungen neues Leben erwecken. Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich aller Verurteilten und Sterbenden. Öffne im Leid auch unser Herz für das Geschenk deines Geistes.

■ **II. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
- A** Denn durch deine Liebe hast du die Welt erlöst.

Annahme

Wo Leid angenommen wird, da verwandelt sich Leid. Wo Leid getragen wird, da wird es erträglich. JESUS nimmt das Kreuz an. In dieser Annahme nimmt er gleichzeitig dem Tod den Stachel. Er stiftet dem Tod den Geist des Lebens ein.

– *Stille* –

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus, dein Geist will in allen Leid- und Todeserfahrungen neues Leben erwecken. Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich aller Überlasteten und Sterbenden. Öffne in der Last auch unser Herz für das Geschenk deines Geistes.

■ **III. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
- A** Denn durch deine Liebe hast du die Welt erlöst.

Fallen

Das Fallen gehört zur begrenzten menschlichen Existenz. Im Fallen geht Halt verloren; es ist ein am Boden liegen. Erniedrigung und Schmerz wird erfahrbar.

JESUS ist nach dem Fall nicht liegen geblieben. Er ist aufgestanden und weitergegangen. Durch sein Durchhalten will er auch uns das Durchhalten ermöglichen. Im Durchhalten liegt die Rettung. Im Durchhalten wirkt die Kraft des Geistes.

– *Stille* –

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus, dein Geist will in allen Leid- und Todeserfahrungen neues Leben erwecken. Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich aller Erniedrigten und Sterbenden. Öffne in der Erniedrigung auch unser Herz für das Geschenk deines Geistes.

■ **IV. Station: Jesus begegnet seiner Mutter**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
- A** Denn durch deine Liebe hast du die Welt erlöst.

Herzensbegegnung

In der Herzensbegegnung ist Leid nur noch halbes Leid, das Leid wird geteilt. Das preisgegebene, ausgesetzte Leid wird ans Herz genommen. Es geschieht tiefes Verstehen, tiefes Einverständnis.

JESUS ist mit seiner Mutter in selbstloser Liebe verbunden, im Werk der Erlösung. Selbstlose Liebe ist das Wirken des Gottesgeistes. Maria ist so ein Tempel des Heiligen Geistes.

– *Stille* –

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus, dein Geist will in allen Leid- und Todeserfahrungen neues Leben erwecken. Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich aller Mitleidenden und Sterbenden. Öffne im Schmerz auch unser Herz für das Geschenk deines Geistes.

■ **V. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
- A** Denn durch deine Liebe hast du die Welt erlöst.

Der Helfer

Der Helfer ist ein Beistand, eine Stütze, ein Begleiter. Er kann auch ein Handlanger, ein Hilfsarbeiter sein, so wie Simon.

JESUS, der Gottessohn, nimmt in seiner Not menschliche Hilfe an. Durch die Erniedrigung kann er nun

Hilfsbedürftigen den göttlichen Helfer und Beistand, den Heiligen Geist schenken. Welch wunderbarer Tausch!

– *Stille* –

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus, dein Geist will in allen Leid- und Todeserfahrungen neues Leben erwecken. Wir bitten dich:

A Erbarme dich aller Hilfsbedürftigen und Sterbenden. Öffne in der Not auch unser Herz für das Geschenk deines Geistes.

■ **VI. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch**

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.

A Denn durch deine Liebe hast du die Welt erlöst.

Trost

Trost will lindern, ermutigen, stärken, aufrichten. – Veronika möchte ihren Herrn mit einer kleinen Geste der Zuwendung trösten.

JESUS ist, trotz großer Schmerzen, offen für diese Geste. Er schenkt nicht weniger als sich selbst zurück, – sein Antlitz, seinen Tröstergeist.

– *Stille* –

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus, dein Geist will in allen Leid- und Todeserfahrungen neues Leben erwecken. Wir bitten dich:

A Erbarme dich aller Trauernden und Sterbenden. Öffne in der Trauer auch unser Herz für das Geschenk deines Geistes.

■ **VII. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz**

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.

A Denn durch deine Liebe hast du die Welt erlöst.

Schwachheit

Schwachheit kann Erschöpfung sein, Mutlosigkeit oder auch Versagen und Haltlosigkeit.

JESUS offenbart in der größten Schwäche, in der tiefsten Erniedrigung, gestärkt durch den Heiligen Geist seine stärkste Liebe.

Das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen.

Wer sich dem Gottesgeist öffnet, der kann in der Schwachheit stark sein.

– *Stille* –

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus, dein Geist will in allen Leid- und Todeserfahrungen neues Leben erwecken. Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich aller Schwachen und Sterbenden. Öffne in der Schwäche auch unser Herz für das Geschenk deines Geistes.

■ **VIII. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
- A** Denn durch deine Liebe hast du die Welt erlöst.

Weinen

Wer weint, der entäußert sein Herz, er schüttet sein Herz aus.

Wer im Weinen lamentiert, der will Mitleid erregen. JESUS lässt sich im eigenen großen Leid vom Mitleid erschüttern.

Ja, das Mitleid mit der erlösungsbedürftigen Menschheit ist es, welches ihm die Kraft gibt, bis zum Ende durchzuhalten.

„Weint nicht über mich, sondern weint über euch und eure Kinder“, sagt er.

– *Stille* –

- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus, dein Geist will in allen Leid- und Todeserfahrungen neues Leben erwecken. Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich aller Weinenden und Sterbenden. Öffne im Weinen auch unser Herz für das Geschenk deines Geistes.

■ **IX. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz**

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christ, und preisen dich.
- A** Denn durch deine Liebe hast du die Welt erlöst.

Kreuzweg

Auf dem Kreuzweg gibt es schmerzhaftes Kreuzen von Verurteilung und Barmherzigkeit, von Egoismus und Mitleid, von Schwachheit und Kraft, von Hass und Liebe.

JESUS wird von der inneren und äußeren Last zu Boden gedrückt. Aber die Liebe drängt ihn, wieder aufzustehen und zum ewigen Leben voranzuschreiten. Den Weg zum ewigen Leben will er allen bahnen, die in Finsternis und Todesschatten sind.

– *Stille* –

Quellenverzeichnis

- Kreuzweg 1:** *Andrea Christ*, Loslassen,
© Rechte bei der Autorin
- Kreuzweg 2:** *Sr. Aurelia Spendel OP*, Passionen,
© Rechte bei der Autorin
- Kreuzweg 3:** *Sr. Lioba Gunkel OSB*, Gottes Geist
schenkt Licht und Leben,
© Rechte bei der Autorin
- Kreuzweg 4:** *Renate Morawietz*, Mitleiden,
mittragen, verwandeln,
© Rechte bei der Autorin
- Kreuzweg 5:** *Sr. M. Klara Hahnová SSCJ*,
Im Alltag betrachten,
© Rechte bei der Autorin
- Kreuzweg 6:** *Sr. Ursula Ackermann FdC (Kölner
Vinzentinerinnen)*, Kreuzweg mit Psalm-
worten, © Rechte bei der Autorin
- S. 96: *Huub Oosterhuis*, „Wenn wir leben –
wie er lebte ...“, aus: Ders., Du bist
der Atem und die Glut. Gesammelte
Meditationen und Gebete © Verlag
Herder GmbH, Freiburg i. Br. 1996

Bibeltexte: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift
© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart